

ANFRAGE

des Abgeordneten Hermann Brückl, MA
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend **Grünen-Vorfeldorganisation Global 2000 indoktriniert Schüler**

Wie die FPÖ informiert worden ist, tingelt die Geschäftsführerin von Global 2000 durch Schulen, wo sie vollkommen unkritisch Propaganda für E-Autos, Windparks u.dgl. macht.

Schüler würden indoktriniert und müssten auch noch dafür bezahlen. Unterstützt werde diese Indoktrinierung auch noch durch das BMK:



(<https://www.multivision.at/index.php/projekte-2/klimavision2040/>)

Von einer wissenschaftlich korrekten Darstellung kann den Berichten zufolge hier freilich keine Rede sein.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage

1. Trifft og Sachverhalt zu?
 - a. Falls ja, handelt es sich bei der og Propagandistin um die Geschäftsführerin von Global 2000, Agnes Zauner?
 - i. Falls ja, an welchen Schulen ist Zauner aufgetreten?
 - ii. Falls ja, auf wessen Einladung ist Zauner jeweils aufgetreten?
 - b. Falls ja, wieviel mussten die Schüler für die Grünen-Propaganda bezahlen?
 - c. Falls ja, wie viele Schüler insgesamt hörten Zauners Propaganda-Vortrag?

2. Wie äußern Sie sich dazu, dass an öffentlichen Schulen Propaganda der Grünen betrieben wird?
3. Ist der Beutelsbacher Konsens für den Unterricht an österreichischen Schulen noch von Gültigkeit?
 - a. Falls ja, wo ist dies kodifiziert?
 - b. Falls nein, warum nicht?
 - c. Falls nein, sind die Prinzipien des Beutelsbacher Konsens' anderweitig in Bezug auf den Unterricht an österreichischen Schulen gesetzlich verankert bzw. wo?
 - d. Falls nein, besaß der Beutelsbacher Konsens für den Unterricht an österreichischen Schulen Gültigkeit?
 - i. Falls ja, bis wann?



